

Examen VMBO-KB

2013

tijdvak 1
vrijdag 24 mei
9.00 - 11.00 uur

Duits CSE KB

Bij dit examen hoort een uitwerkbijlage.

Beantwoord alle vragen in de uitwerkbijlage.

Dit examen bestaat uit 40 vragen.

Voor dit examen zijn maximaal 44 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1

- 1p 1 Welke titel past boven dit artikel?
- A Schatzsucher kommen in Not
 - B Schatzsucher verschenken Fund an Museum
 - C Schatzsucher werden reich

Amerikanische Schatzsucher haben einen riesigen Schatz gefunden. Im Atlantik entdeckten sie ein Schiff mit 240 Tonnen Silber an Bord. 1941 befand sich das britische Dampfschiff S.S. Gairsoppa auf dem Weg von Indien nach England. An Bord waren Tee, Eisen und rund 240 Tonnen Silber. Plötzlich tauchte ein deutsches U-Boot auf. Es schoss mehrere Torpedos auf das Frachtschiff und versenkte es. Mehr als 70 Jahre später sind nun amerikanische Schatzsucher auf das Wrack gestoßen. Es befindet sich in 4 700 Metern Tiefe. Mit Unterwasserkameras konnte es ohne jeden Zweifel als S.S. Gairsoppa erkannt werden. Nächstes Jahr sollen Speziaalschiffe die wertvolle Fracht zurück ans Tageslicht holen. Die Silberladung ist heute rund 200 Millionen Euro wert. Und das meiste Geld dürfen die Entdecker behalten. Nur einen kleinen Teil müssen sie der britischen Regierung abgeben.

Tekst 2

- 1p 2 Om wat voor soort project gaat het in dit artikel?
- A een project om de leefomgeving te verbeteren
 - B een project voor moderne kunst
 - C een reclameproject voor een nieuw tuincentrum
- 1p 3 In het begin was **niet** zeker of het project ook uitvoerbaar was. Waarmee had dat te maken?
- Met de vraag of
- A de planten schade aan de bussen zouden veroorzaken.
 - B de planten het zouden overleven.
 - C de verkeersveiligheid in gevaar zou worden gebracht.
 - D de verzorging van de planten te duur zou worden.

Lass' Gras drüber wachsen

Überall Stahl, Beton, Glas — der New Yorker Marco Castro vermisst in seiner Stadt Pflanzen. Das brachte ihn auf die Idee Dächer von Bussen zu bepflanzen. Dazu hat er das Projekt „Bus Roots“ gestartet. Ein Bus hat ein großes Dach. Werden alle Busse bepflanzt, entsteht ein gigantischer mobiler Garten. „Die Stadt wird schöner, die Luft besser, die Aufheizung im Sommer weniger“, sagt Cosio über die Vorteile von diesem Projekt.

Um zu wissen, ob Pflanzen das ständige „Fahren“ überhaupt überstehen, bepflanzte er zunächst nur einen Bus. Das Ergebnis ist gut: Die Pflanzen sprießen und gedeihen. Selbst nach einer langen Fahrt mit hohem Tempo lassen die Pflanzen später nicht einmal die Blätter hängen. Ob jetzt weitere Busse bepflanzt werden, ist noch offen. Auch über den Preis für solch einen rollenden Garten gibt es bislang keine Auskünfte.

Mit zwei Hundestärken unterwegs Susanne Preuß fährt mit ihrem Gespann durch Berlin

(1) In einem Berliner Park sieht man Spaziergänger, Jogger, Radler und oft auch ein — heute — ungewöhnliches Gespann: Susanne Preuß mit ihrem Hundewagen, davor die Berner Sennenhunde Aaron (4) und Jessy (6). „Meine Tiere sind sogenannte Zughunde, die eine lange Tradition haben. Schon vor 100 Jahren waren größere Hunde das Pferd des kleinen Mannes, wie man scherzhaft sagte, und zogen Handwagen mit Hausrat durch die Stadt“, sagt Preuß.

(2) Die Idee, die Zugkraft von Hunden zu nutzen, kam ihr bereits als Kind. „Ich hatte damals einen Cockerspaniel, der ganz furchtbar an der Leine zog. Ein Freund gab mir den Rat, den Hund zum Ziehen zu nutzen. Aus einer alten Schublade und Kinderwagenrädern habe ich einen Wagen gebaut und fortan zog mein Hund die Einkäufe nach Hause. Das war für viele Nachbarskinder ein großer Spaß“, erinnert sich Susanne Preuß.

(3) Weil in Deutschland bekanntlich alles seine Ordnung hat, gab es bereits vor über 100 Jahren strenge Vorschriften für Zughunde. Rund zehn Jahre, bevor es das erste Automobil gab, gab es schon einen Führerschein für Hundegespanne. Das erste Tierschutzgesetz in Deutschland regelte auch die Behandlung der Zughunde.



(4) „Die Leistung meiner Berner Sennenhunde ist beachtlich: Sie können wie alle Zughunde das Fünffache ihres Gewichts ziehen“, erzählt Susanne Preuß begeistert. Mehrere Jahre war ein Zughund sogar bei den Berliner Forsten¹⁾, für die Susanne Preuß als Forstwirtschaftsmeisterin²⁾ arbeitet, als Diensthund eingesetzt. Mit dem Wagen wurden die Abfälle aus Papierkörben herausbefördert. Heute setzt sie ihr Hundegespann unter anderem bei Kinderfesten und Wettbewerben ein. Und natürlich beim täglichen Training. Damit die Hunde fit bleiben, sind sie mindestens eine Stunde am Tag unterwegs. Sonntags führt Susanne Preuß oft ihre Hunde vor, Treff ist gegen 9.30 Uhr am Dammweg/Ecke Kienwerderallee, Berlin. Wissenswertes auch unter www.zughund1.de.

noot 1 Forst = bos

noot 2 Forstwirtschaftsmeister(in) = bosbouwkundige

naar: Mit zwei Hundestärken unterwegs, Berliner Woche, 18.05.2011

- 1p 4 Welche Aussage stimmt mit dem 1. Absatz überein?
A Der Berner Sennenhund ist die älteste Hunderasse Deutschlands.
B Hundegespanne sind in Deutschland eigentlich verboten.
C Hundewagen waren früher ein ganz normaler Anblick.
D Susannes Hunde verursachen oft Probleme für den anderen Verkehr.
- 1p 5 Wieso hat Susanne Preuß damit angefangen „die Zugkraft von Hunden zu nutzen“? (Absatz 2)
A Jemand hatte ihr das empfohlen.
B Kinder aus ihrer Gegend hatten darum gebeten.
C Sie wollte auffallen.
D Sie wollte mal wissen, wie stark ihr Cockerspaniel eigentlich war.
- 1p 6 Was will der Verfasser mit dem 3. Absatz zum Ausdruck bringen?
A Autos haben dafür gesorgt, dass Zughunde nicht mehr nötig waren.
B Deutsche Tierschützer waren immer schon gegen den Einsatz von Zughunden.
C In Deutschland gab es schon ganz früh Regeln für den Umgang mit Zughunden.
D In Deutschland gibt es eigentlich zu viel Gesetze.
- 1p 7 „...“, erzählt Susanne Preuß begeistert.“ (Absatz 4)
Von welcher Eigenschaft ihrer Hunde ist Susanne Preuß hier so beeindruckt?
A von ihrem ruhigen Charakter
B von ihrer Arbeitslust
C von ihrer Kinderliebe
D von ihrer Kraft
- 2p 8 Noem **drie** situaties waarin Susanne Preuß tegenwoordig haar “Hundegespann” gebruikt. (alinea 4)
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.

Ich bin Deutschlands erste schwarze Feuerwehrfrau



Eine schöne Frau in Uniform, sie trägt schwere Stiefel, auf dem Kopf einen Helm. Fozyatou (18) ist Feuerwehrfrau — aber nicht in New York oder Chicago. Sie ist die erste schwarze Feuerwehrfrau Deutschlands! Ihr Einsatzort: der kleine Ort Binsförth (260 Einwohner) in Hessen.

(1) Als Fozyatou noch ein Baby war, zog ihre Mutter aus dem afrikanischen Togo aufs hessische Land. Die Afrikanerin wuchs mit deutschem Kindergarten, hessischer grüner Soße und der Jugendfeuerwehr auf. Fozyatou: „Bei der Feuerwehr war immer was los. Es gab Feste, Wettkämpfe, Zeltlager. Da wollten alle hin.“

(2) Die ersten Übungen mit dem Wasser haben dem Mädchen so viel Spaß gemacht, dass sie unbedingt eine richtige Feuerwehrfrau werden wollte. Fozyatou: „Vor wenigen Wochen habe ich meinen Grundlehrgang erfolgreich beendet. Jetzt bin ich dabei, wenn’s irgendwo brennt.“

(3) Ihr Team bei der Freiwilligen Feuerwehr Binsförth ist zwanzig Mann und vier Frauen stark. Überdurchschnittlich viele Damen löschen hier mit. Das ist nicht überall so. Der deutsche Feuerwehrverband sucht dringend weiblichen Nachwuchs. Denn: Nur 7,7 Prozent Frauen arbeiten in Deutschland bei der freiwilligen Feuerwehr. Noch viel weniger (1,32 Prozent) löschen hauptberuflich.

Insgesamt gibt es in Deutschland 1,3 Millionen Feuerwehrleute.

(4) „Als Frau wirst du heute nicht mehr schief angesehen, wenn du zur Feuerwehr willst“, sagt Fozyatou. Als Afrikanerin fällt man dafür schon auf. Fozyatou: „Die meisten sprechen mich auf meine Haare an. Die flechtet mir meine Mutter nach alter togolesischer Tradition. Dauert jedes Mal achtzehn Stunden.“ Allerdings: „Die dicke Mähne unter den Helm zu bekommen, ist nicht so einfach.“

(5) Fozyatou war seit der Flucht ihrer Mutter nie wieder in ihrer Heimat Togo. „Ich würde gerne mal hin“, sagt sie, „aber zu Hause bin ich schon in Deutschland.“ In zwei Jahren macht Deutschlands erste schwarze Feuerwehrfrau Abitur. Was sie danach machen möchte, weiß sie schon ganz genau. Fozyatou: „Ich möchte Polizistin werden, aber nach Feierabend auf jeden Fall weiter Brände löschen.“

*naar: www.frankenpost.de,
16.12.2008*

- 1p 9 Was macht der 1. Absatz über Fozyatou deutlich?
- A Sie findet manche deutsche Gewohnheiten ein bisschen komisch.
 - B Sie führt ein Leben wie ihre deutschen Altersgenossen.
 - C Sie hat schon Vieles für die örtliche Feuerwehr organisiert.
 - D Sie setzt sich für Minderheiten, Kinder und Jugendliche ein.
- 1p 10 Welche Frage wird im 2. Absatz beantwortet?
- A Warum möchte Fozyatou ein Vorbild für andere Frauen sein?
 - B Was hat die Feuerwehr von Binsförth alles zu bieten?
 - C Wie anstrengend ist die Ausbildung bei der Feuerwehr?
 - D Wie wurde Fozyatous Interesse fürs Brände löschen geweckt?
- 1p 11 Wat maakt de vrijwillige brandweer van Binsförth zo bijzonder volgens alinea 3?
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.
- 1p 12 Was sagt Fozyatou im 4. Absatz?
- A Die Arbeitstage bei der Feuerwehr sind oft sehr lang.
 - B Frauen bei der Feuerwehr sind heutzutage akzeptiert.
 - C Ihre Mutter hat Probleme mit Fozyatous Arbeit bei der Feuerwehr.
 - D Sie wird als schwarze Frau in Deutschland noch oft diskriminiert.
- 1p 13 Welche Aussage über Fozyatou stimmt mit dem letzten Absatz überein?
- A Sie hat lange gebraucht, bis sie definitiv einen Beruf gewählt hat.
 - B Sie ist noch zu jung um bei der Berufsfeuerwehr zu arbeiten.
 - C Sie möchte in Togo ihre Kenntnisse von der Feuerwehr verbreiten.
 - D Sie sieht ihre Tätigkeit bei der Feuerwehr als ein Hobby.

Tekst 5

- 1p 14 Welke titel past boven dit artikel?
- A Feuerwehr rettet Fuchs in Not
 - B Feuerwehr umsonst ausgerückt
 - C Fuchs von der Mutter verlassen
 - D Füchse richten Schaden an



München — An einer Außenfassade in sechs Metern Höhe hat ein junger Fuchs ein Parkhaus in München erkundet. Das Tier war, beobachtet von seiner Mutter, auf einen Stahlträger geklettert, fand seinen Weg aber nicht zurück, wie die Feuerwehr gestern berichtete. Feuerwehrmänner schraubten ein Gitter ab, das dem Fuchs den Weg ins Parkhaus versperrte. Der nahm das Angebot an und verschwand mit seiner Mutter.

Tekst 6

- 2p 15 Geef van elke bewering over het café van Uschi Reents aan of deze wel of niet overeenkomt met de tekst.

Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.

Het café

- 1 had dit jaar het hoogste aantal bezoekers ooit.
- 2 viert dit jaar een jubileum.
- 3 is pas heropend na een grondige verbouwing.
- 4 wordt alleen op verzoek geopend.

In der Kneipe von Uschi Reents kommt man sich schnell näher

Gerade mal viereinhalb Quadratmeter misst das winzige Lokal im Hafen von Varel (Niedersachsen). „Ich stand da mal mit zwölf Mann drin. Das war schon richtig eng“, erinnert sich die Wirtin. Theke, Zapfanlage und ein kleines Spülbecken — das war's an Inneneinrichtung. „Man kann zwei, drei Hocker reinstellen, aber Tisch und Stühle passen nicht.“ Möglicherweise ist es die kleinste Kneipe Deutschlands oder der Welt. Uschi Reents weiß es nicht. Um einen Eintrag ins „Guinness Buch der Rekorde“ hat sie sich nie bemüht. In diesem Jahr feiert die Mini-Gastwirtschaft ihr 20-jähriges Bestehen. In den 30er Jahren war in dem Häuschen eine Waage für Fischreste, die in einer Mühle zu Fischmehl verarbeitet wurden. Die Idee für die Kneipe kam Uschi Reents' Mann bei einem Stammtisch. Ein Nachbar, dem die Hütte gehörte, sagte zu ihm: „Schenk ich dir, mach was draus.“ Seitdem sperrt das Ehepaar Reents, das ein Fischrestaurant auf der anderen Straßenseite betreibt, die Kneipe immer dann auf, wenn Gruppen es wünschen: zum Beispiel für ein gepflegtes Bier vor dem Essen oder den Schnaps danach.

Blaue Flecken zähle ich nicht mehr

(1) Bankräuber sind wirklich schlecht beraten, das Geldinstitut zu überfallen, in dem Katrin Dirheimer aus Kierdorf arbeitet, denn die 23-Jährige ist nicht nur gelernte Bankkauffrau, sie ist auch Kickboxerin, zurzeit sogar die Beste der Welt. Bei den Weltmeisterschaften in Kiew in der Ukraine gewann sie gleich zweimal Gold. Damit hat sie aber nicht nur zwei, sondern bereits vier Weltmeistertitel inne. Denn schon im vergangenen Jahr hatte sie sich zwei Titel bei den Weltmeisterschaften in Schottland sichern können.

(2) Doch Star-Allüren sind der jungen Kierdorferin ebenso nicht anzumerken, wie ihr Hobby. Zwar wirkt sie sportlich und durchtrainiert, doch auch bescheiden, fast schüchtern, wenn sie über sich und ihren Sport spricht. Sowieso hat sie sich nach Jahren in der Leichtathletik dem Boxen eigentlich nur zu Trainingszwecken zugewandt. Doch irgendwann wurde es langweilig, nur zu trainieren. Ihr Trainer Frank Fiedler war es, der ihr vor zweieinhalb Jahren zum Kickboxen riet. Seither trainiert sie, neben dem Beruf, täglich zwischen vier und fünf Stunden.

(3) Als aufregend beschreibt sie vor allen Dingen die Begegnungen mit Menschen bei den Wettkämpfen und das internationale Flair. Und ein für sie tolles Gefühl ist es auch im Ring stehen zu dürfen und die Aufregung vor dem Kampf und die Erleichterung danach zu spüren. Kickboxen ist kein bloßes draufhauen, es ist für sie das perfekte Zusammenspiel von Technik und Taktik.



(4) Klar bekommt sie auch mal eine ab. Sehr empfindlich ist sie deswegen nicht. „Meine blauen Flecken zähle ich gar nicht mehr“, lächelt sie. Sie stuft die Verletzungsgefahr auch als gering ein. „Schließlich trägt man ja einen Kopfschutz, Zahnschutz, Brust- und Tiefschutz.“

naar: Kölnische Rundschau/rundschau-online, 15.06.2011

- 1p **16** Womit fängt der Text im 1. Absatz an?
A mit einem peinlichen Vorfall
B mit einer kleinen Warnung
C mit einer polizeilichen Mitteilung
- 1p **17** Welche Eigenschaft trifft mit Sicherheit auf Katrin zu? (Absatz 1)
A aggressiv
B erfolgreich
C sparsam
D stolz
- 1p **18** Welche Aussage über Katrin stimmt mit dem 2. Absatz überein?
A Sie findet Kickboxen oft auch eintönig.
B Sie steht ungern im Mittelpunkt.
C Sie will ihren Job für den Profi-Sport aufgeben.
D Sie wollte immer schon Weltmeisterin werden.
- 1p **19** Was wird im 3. Absatz beschrieben?
A Warum siegen für Katrin am Wichtigsten ist.
B Was das Geheimnis für Erfolg im Box-Sport ist.
C Was für Katrin das Schöne an ihrem Sport ist.
D Wie oft Katrin für ihren Sport im Ausland war.
- 1p **20** Was geht aus dem letzten Absatz über Katrin hervor?
A Das Boxen hat sie hart gemacht.
B Ihr Äußeres ist für sie total unwichtig.
C Sie findet die Sicherheitsausrüstung übertrieben.
D Sie hat manchmal Angst vor dem Gegner.

Der Wecker klingelt ...

... Viertel nach fünf morgens. Und das in den Sommerferien! Es sind zwar Ferien, aber ich habe einen Ferienjob. Zwei Wochen soll ich auf einer Baustelle helfen.



(1) Mein Vater hat mir den Job besorgt, weil meine Eltern meinen, dass es nicht schadet, wenn ich ein wenig eigenes Geld verdiene. Sie hatten mich vor die Wahl gestellt: Entweder ich suche mir selbst einen Ferienjob, oder ich gehe mit meinem Vater auf den Bau. Und da ich mich selbst nicht wirklich um eine andere Stelle bemüht habe, ist jetzt eben Möglichkeit zwei eingetreten: Zwei Wochen Baustelle.

(2) Nach dem Frühstück fahre ich mit meinem Vater auf die Baustelle. Dort heißt es anpacken! Material durch die Gegend schleppen, die Betonpumpe an den richtigen Platz schieben, Stahlträger mit aufstellen. Alles gerade nicht wahnsinnig anspruchsvoll, aber körperlich ziemlich schwer. Das geht echt auf die Kraft und auf die Ausdauer. Wenn man normalerweise jeden Tag in der Schule sitzt, ist man so viel körperliche Arbeit einfach nicht gewohnt.

(3) Gegen halb zwölf machen wir Mittagspause. Ich setze mich zu den anderen Bauarbeitern und unterhalte mich gemütlich mit ihnen. Nachmittags geht's weiter — im Grunde immer wieder mit den gleichen Arbeiten. Langweilig ist es trotzdem nicht. Es gibt nämlich auch Baustellen-Highlights: Zum Beispiel den Moment, als eine 15 Tonnen schwere Stahltreppe angeliefert wird und richtig hingestellt werden muss. Da dabei zu sein, ist echt spannend. 24 mit dem Wetter habe ich Glück: In den zwei Wochen, die ich da bin, scheint die ganze Zeit die Sonne.

(4) Und dann verdiene ich dabei natürlich auch noch Geld: Neun Euro bekomme ich pro Stunde. In den zwei Wochen kommt da schon einiges zusammen. Ich bereue kein bisschen, dass mich meine Eltern zur Ferienarbeit gezwungen haben. Es tut gut, nach diesen zwei Wochen zum ersten Mal einen ganzen Haufen selbst verdientes Geld zu haben. Was ich mit dem Geld anfangen will, hatte ich mir vorher gar nicht überlegt. Aber beim stolzen Anblick auf den Kontostand fällt mir sofort etwas ein: Ich kaufe mir einen Laptop. Und im nächsten Jahr werde ich in den Sommerferien wieder zwei Wochen jobben.

naar: Der Wecker klingelt, www.x-mag.de, september/oktober 2010

- 1p 21 Welche Aussage stimmt mit dem 1. Absatz überein?
Die Hauptperson
A hat oft Streit mit den Eltern.
B hat ohne Anstrengung eine Ferienarbeit bekommen.
C möchte später gern Karriere im Bauwesen machen.
D muss ab jetzt alle Lebenskosten selbst erarbeiten.
- 1p 22 Wie erfährt die Hauptperson die Arbeit auf der Baustelle? (Absatz 2)
Die Hauptperson findet die Arbeit
A anstrengend.
B lehrreich.
C verantwortungsvoll.
- 1p 23 Welcher Titel passt am besten zum 3. Absatz?
A Fast schiefgegangen
B Gut bezahlter Job
C Harte Arbeit, deftiges Essen
D Schöne Augenblicke
- 1p 24 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?
A Aber
B Auch
C Denn
- 1p 25 Heeft de hoofdpersoon al eens eerder betaald (vakantie)werk gedaan?
Antwoord met 'ja' of 'nee' en schrijf de eerste twee Duitse woorden op van de zin uit alinea 4 waaruit dat duidelijk wordt.
- 1p 26 Wie blickt die Hauptperson darauf zurück, dass sie zur Arbeit „gezwungen“ wurde? (Absatz 4)
A mit Angst
B mit Enttäuschung
C mit Wut
D mit Zufriedenheit

Tekst 9

- 1p 27 Je wilt een tijdje in Duitsland verblijven. Je zoekt werk én woonruimte.
→ Welke advertentie biedt jou allebei?
Schrijf het nummer van die advertentie op in de uitwerkbijlage.

Stellenangebote

(1) 2 Elektroinstallateure (m/w) für Kundenbetrieb in Duisburg gesucht, spätere Übernahme möglich, REMA, ☎0203-305640, suenkler@rema-zeitarbeit.de

(2) !!!Gutbezahlte Arbeit!!! Suchen ab sofort junge Leute (m/w) ab 18 J. aus allen Berufen, auch ungelernt. Spätere Festanstellung möglich! Wöchentl. Verdienst ca. 500 Euro. ☎0176/5862253

(3) Fahrer (m/w) gesucht

Wir suchen ab sofort einen neuen Fahrer (7,5 t.) für unseren Betrieb zur Festeinstellung. Senden Sie Ihre Bewerbung an August Gähringer, Fabrik techn. Öle & Fette, Königgrätzer Str. 14-34, 47053 Duisburg (www.gaehringer.de)

(4) Arbeitslos! Warum??? Firma sucht ab sofort junge Mitarbeiter/innen für leicht erlernbare Tätigkeit. Unterkunft gegeben, sofort Vorschuss, sehr guter Verdienst, ca. 700 Euro/wöchentl. Info täglich gebührenfrei unter ☎0800/321632

(5) Kabelmonteure mit Erfahrung für Nah- und Fernmontage, bevorzugt mit EU-Pass, gesucht. ☎0173/5219764 Cüccam Industrie Kabelverlegung GmbH

(6) Wir suchen eine Bürokräft / Sekretärin. Voraussetzung: Englischkenntnisse, fließende Deutschkenntnisse, MS-Office/Outlook, Rechnungswesen, keine Zeitarbeit, kein Außendienst. Bewerbung: info@lupa-weight.com

Tekst 10

- 1p 28 Welke uitspraak over geld komt overeen met het artikel?
Geld maakt gelukkig, als je
- A er andere mensen blij mee kunt maken.
 - B er hard voor hebt moeten werken.
 - C genoeg tijd hebt om het ook uit te geven.
 - D weet dat je rijker bent dan een ander.

Macht Geld gelukkig?

Der Volksmund sagt, „Geld macht nicht glücklich — aber es beruhigt“. Nun, jetzt haben britische Universitäten dies noch ein wenig genauer untersucht, wobei sie sieben Jahre lang die verschiedenen Daten über Einkommen und Zufriedenheit bei Befragungen von Bürgern zusammen trugen. Als Ergebnis stellten sie fest, dass nicht die Höhe ausschlaggebend ist, sondern nur ein gewisses Mehr, als beispielsweise der Nachbar, Freunde und Kollegen. So kann man eventuell im Jahr eine Million verdienen und ist



aber nicht glücklich, wenn man weiß, dass der andere zwei Millionen verdient. Zwar hat sich im Prinzip der Wohlstand der Menschen in den letzten vierzig Jahren erhöht, aber glücklicher sind wir nicht geworden. Doch vielleicht sollte man sich einfach daran halten, dass man über Geld nicht spricht und einfach nur glücklich ist.

Klaas Voget: Windsurfer und Weltenbummler

(1) Klaas Voget ist ein Weltenbummler: Seit dem Abschluss seines Sportstudiums reist der 32-jährige Windsurfer als Profi um die Welt, neun Monate im Jahr ist er unterwegs. Südafrika, Chile oder Hawaii sind seine Trainingsstationen. Dazu kommen Windsurf-Wettkämpfe in ganz Europa. Zuhause in Hamburg ist der Deutsche Meister selten, doch er genießt sein Leben. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht, surfe an den schönsten Stränden der Welt mit einem Haufen guter Freunde von überall her.“

(2) Doch in den Tag hinein lebt er nicht, im Gegenteil. „Vor allem wenn ich in Hamburg bin, habe ich häufig auch einen ganz normalen Acht-Stunden Tag, schreibe Emails, halte Kontakt zu Sponsoren oder vereinbare Termine mit den Medien. Vom Preisgeld kann nur eine Handvoll Fahrer leben, ich bin auf Sponsoren angewiesen und muss professionell arbeiten“, so Voget.

(3) Im Herbst und Winter zieht es ihn immer wieder in die Ferne. „Wenn hier die dunklen Tage beginnen mit Frost und Regen, freue ich mich schon auf den Dezember und Januar. Da bin ich jedes Jahr in Südafrika“, erzählt er. Auf Reisen vermisst der Windsurf-Profi dagegen die deutsche Gründlichkeit: „Viele organisatorische Dinge klappen im Ausland nicht so, wie bei uns. Natürlich fehlt mir manchmal auch die Familie. Außerdem vermisse ich das deutsche Brot, das ist einmalig auf der ganzen Welt.“

(4) Solange Voget noch mit den jungen Surfern mithalten kann, will er die Windsurf-World-Tour mitfahren. Danach möchte er am liebsten im Produktmanagement und Marketing tätig sein. „Wann das passiert, weiß ich nicht, aber mit 40 Jahren werde ich mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr als Profi auf dem Board stehen.“



(5) Bis dahin hat Klaas Voget sportlich noch eine Menge vor. Obwohl das Niveau unglaublich hoch ist, will er in dieser Saison auf das Podium. Fest im Visier hat er den Sieg beim Windsurf World Cup Sylt, der größten Windsurf-Veranstaltung der Welt. „In den letzten Jahren war ich auf Sylt Dritter und Zweiter. Da ich mich immer verbessern will, bleibt nur der erste Platz übrig“, und will er den World-Cup vor Freunden und 200 000 Fans gewinnen.

naar: www.funSPORTing.de, 24.07.2011

- 2p 29 Geef van elk van de volgende beweringen over windsurfer Klaas Voget aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 1. Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
- 1 Hij is bezig met afstuderen.
 - 2 Hij werkt als sportinstructeur in het buitenland.
 - 3 Hij is Duits kampioen.
 - 4 Hij vindt dat hij een gelukkig leven leidt.
- 1p 30 Was erzählt Klaas Voget im 2. Absatz?
Dass er
- A bei seinen Aktivitäten stark kontrolliert wird.
 - B früher einen langweiligen Bürojob hatte.
 - C im Laufe der Zeit immer weniger verdient.
 - D neben dem Surfen auch viel organisieren muss.
- 2p 31 Noem **drie** nadelen die Klaas ervaart als hij op reis is. (alinea 3)
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.
- 1p 32 Auf welche Frage gibt der 4. Absatz eine Antwort?
- A Warum arbeitet Klaas Voget so gern mit Surf-Anfängern?
 - B Was sind Klaas Vogets Zukunftspläne?
 - C Welche Probleme hat Klaas Voget im Moment?
 - D Wie finanziert Klaas Voget seine Surf-Karriere?
- 1p 33 Was kann man aus dem letzten Absatz über Klaas Voget schließen?
- A Er hat beim nächsten Wettbewerb schwache Konkurrenten.
 - B Er hat ein klares Ziel vor Augen.
 - C Er ist meistens ein bisschen übermutig.

Im Internet dem Geld auf der Spur

Weißt du, wo auf der Welt der Geldschein in deiner Briefftasche überall war? Wurde er in Deutschland gedruckt und in welchen Ländern ist er schon gewesen? Über all diese Fragen kann Sabrina Bernhardt aus Helmbrechts nur schmunzeln, denn sie weiß es manchmal ganz genau.



(1) Sabrina ist einer von knapp 140 000 „Eurobilltrackern“ weltweit. Sie tippt regelmäßig die Seriennummern ihrer Geldscheine ins Internet, um herauszufinden, ob ein anderer „Eurobilltracker“ ihren Geldschein schon mal in Händen hatte. Über 600 Treffer hat sie dabei schon erzielt. Die Seriennummern von über 4 000 Scheinen tippt sie pro Monat auf der Homepage in das dafür vorgesehene Formular, um herauszufinden, wo die Scheine schon waren. „Am weitesten weg war ein Schein, der zuvor in Portugal registriert wurde.“

(2) Angefangen hat alles mit einer kleinen Anzeige in einer Zeitschrift. So fand Sabrina die Internetseite www.eurobilltracker.com. Das war im Juli vor einem Jahr. Seither hat die 19-Jährige rund 43 500 verschiedene Geldscheine im Wert von über 700 000 Euro eingetippt.

(3) Um an die Scheine zu kommen, hat Sabrina ein einfaches 36: Sie holt sich von der Bank 100 Fünf-Euro-Scheine und tippt sie daheim ein. Dann tauscht sie die Scheine bei der nächsten Bank wieder um. „Ich bin froh, dass die Volksbank und die Sparkasse das mitmachen“, sagt sie. An vier Tagen in der Woche geht sie zur Bank. Es klingt vielleicht nach viel Tipparbeit, aber die Arbeit kostet in Wirklichkeit gar nicht so viel Zeit: Für einhundert Banknoten braucht man etwa zwölf Minuten. Man klickt erst einmal den Wert des Scheines an, dann folgen der Druckerei-Code und die Seriennummer sowie die Postleitzahl, woher der Schein ist.

(4) Doch Sabrina ist nicht alleine. Außer ihr gibt es in Helmbrechts noch neun andere „Eurobilltracker“. Sie haben in diesem Jahr schon mehr als 70 000 Scheine eingetippt und wollen auf jeden Fall über 150 000 Scheine schaffen. Unter den 21 288 deutschen Benutzern steht Sabrina im Augenblick auf Platz 55. Eine Gruppe aus Italien steht mit über 700 000 Scheinen auf der Gesamtrangliste unangefochten auf Platz eins. Auf Platz drei steht ein Deutscher: „Taucher“ ist kurz vor der 600 000 Scheine-Grenze.

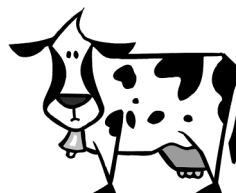
naar: www.frankenpost.de, 16.12.2008

- 1p **34** Was macht der 1. Absatz über Sabrina deutlich?
A Sie hat eine Sammlung Papiergeld und Münzen aus aller Welt.
B Sie hat einen besonderen Job bei einer Bank.
C Sie untersucht, welchen Weg Papiergeld gemacht hat.
D Sie verdient viel Geld mit ihrer internationalen Webseite.
- 1p **35** Welcher Titel passt zum 2. Absatz?
A Sabrina schreibt Zeitungs- und Webartikel
B Sabrina stellt einen Rekord auf
C Was es Sabrina bringt
D Wie Sabrina auf die Idee kam
- 1p **36** Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?
A Handy
B Portmonee
C System
- 1p **37** "Scheine" (alinea 3)
→ Welk ander Duits woord uit alinea 3 betekent precies hetzelfde?
- 1p **38** Was kann man aus dem 4. Absatz schließen?
A „Eurobilltracking“ ist am populärsten in Deutschland.
B Mit „Eurobilltracking“ kann man schnell reich werden.
C Sabrina ist Leiterin eines Clubs.
D Sabrinas Hobby ist wie ein Wettbewerb.

- 1p 39 Waarom is koe Yvonne waarschijnlijk weer uit zichzelf uit het bos gekomen?
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.

Versteckspiel

Nach wochenlangem Versteckspiel ist die bayerische Kuh Yvonne wieder da. Wochenlang machte sie die bayerischen Wälder unsicher. Das Hausrind war im Mai vor dem Schlachter geflüchtet. Seitdem versteckte es sich zwischen Bäumen und Sträuchern. Mehrere Versuche, das Tier einzufangen, schlugen fehl. Zeitweise sollte die Kuh sogar erschossen werden, weil man befürchtete, sie könne einen Autounfall verursachen. Jetzt ist Yvonne allerdings von ganz alleine aus der Wildnis zurückgekehrt. Sie wurde auf einer Weide bei Stefanskirchen entdeckt, wo sie zwischen mehreren Kälbern graste. Offenbar hatte sie Sehnsucht nach Artgenossen. Bereits zuvor hatte sie mehrmals den Kontakt zu anderen Kühen gesucht, war aber stets im Wald geblieben. Tierschützer vom Gut Aiderbichl wollen Yvonne nun auf ihren „Gnadenhof“ bei Deggendorf bringen. Dort wird sie bis an ihr Lebensende mit ihrem Sohn Friesi und ihrer Schwester Waltraut leben — wenn sie keine Sehnsucht nach den Wäldern bekommt und noch einmal in die Wildnis flüchtet.



Tekst 14

- 1p 40 Uit welke soort rubriek komen deze krantenberichtjes?
- A Buitenlands nieuws
 - B Gezondheid
 - C Kunst en cultuur
 - D Opmerkelijke berichten

Eine Studentin aus Taiwan hat während eines Aufenthalts in den USA eine Violine aus dem Jahr 1835 im Bus liegen lassen. Das Instrument war der Musikstudentin von einem Kulturinstitut geliehen worden. Es war 132.000 Euro wert. Als sie bei ihrer Gastfamilie ankam, vergaß sie die Violine im Gepäcknetz. Erst zwei Tage später fanden Reinigungskräfte das wertvolle Instrument wieder. Es lag auf einem Abstellplatz für Busse herum.

Chamäleons können ihre Hautfarbe der Umgebung anpassen. In einem Hotel hatte sich so ein Tier auf einer grünen Tapete niedergelassen und war darauf auf den ersten Blick nicht zu sehen. Als ein neuer Gast in ein Zimmer zog, entdeckte er das Tier. Er alarmierte die Polizei. Sie fing das Chamäleon ein und brachte es zu einem Experten, der mit Reptilien umgehen kann. Dort konnte sich der Besitzer, der schon aus dem Hotel weggegangen war, sein Tier wieder abholen.

Ein Junge war mit Durchfall und Magenkrämpfen aufs Klo einer Spielhalle gegangen. Als er wieder heraus kam, war die Spielhalle geschlossen. In den Räumen gab es kein Telefon; ein Handy hatte der Junge auch nicht dabei. So blieb ihm nichts anderes übrig, als zu warten, bis die Spielhalle am nächsten Tag wieder öffnete. Seine Eltern hatten ihn schon bei der Polizei als vermisst gemeldet.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.